



TROCKNEN. SANIEREN. OBERFLÄCHE ERNEuern.

Neue Oberfläche für feuchte Wände

Abplatzungen, mürber Putz und Salzausblühungen fachgerecht entfernen und die Wand mit einem geeigneten Putzsystem wiederherstellen.



VORHER



NACHHER (BEISPIEL)

1

SCHÄDEN ENTFERNEN

Loser Altputz und belastete Oberflächen werden abgetragen.

2

FEUCHTEABGABE ERMÖGLICHEN

Ein diffusionsoffener Aufbau unterstützt die Abgabe von Feuchte.

3

OBERFLÄCHE ERNEuern

Die Wand erhält wieder eine stabile und saubere Oberfläche.

WARUM ZUSÄTZLICH SANIEREN?

Die Reduktion der Mauerfeuchte beseitigt vorhandene Putzschäden nicht. Aufgeplatzte, mürbe oder stark salzbelastete Schichten müssen entfernt werden. Ein auf das Objekt abgestimmter Feuchtmauer- oder Sanierputz schafft anschließend eine geeignete neue Wandoberfläche.

DER RICHTIGE ZEITPUNKT

NICHT BIS ZUR VOLLSTÄNDIGEN TROCKNUNG WARTEN

Nach der Ursachenklärung und Installation von WALL-DRY® kann die Putzsanierung mit einem geeigneten Putzsystem häufig bereits während der Trocknung erfolgen. Druck- oder Sickerwasser und Leckagen müssen zuvor ausgeschlossen oder behoben sein.

VORTEILE EINES GEEIGNETEN PUTZSYSTEMS

- ✓ Geeignet für feuchte und salzbelastete Wandflächen
- ✓ Hoher Porenanteil und gute Wasserdampfdurchlässigkeit
- ✓ Kann sichtbare Feuchte- und Salzschäden deutlich reduzieren
- ✓ Je nach System für innen, außen und historische Bausubstanz geeignet

DIE PRODUKTAUSWAHL RICHTET SICH NACH

- Mauerwerk & Untergrund
- Salz- & Feuchtebelastung
- Innen- oder Außenbereich
- Anforderungen Denkmalschutz

EMPFOHLENER ABLAUF

1

URSACHE KLÄREN

FeuchteCheck durchführen und weitere Feuchtequellen ausschließen.

2

TROCKNUNG STARTEN

WALL-DRY® installieren; bei Bedarf den Verlauf online überwachen.

3

UNTERGRUND VORBEREITEN

Geschädigten Altputz großzügig entfernen, Fugen und Mauerwerk reinigen.

4

PUTZSYSTEM AUFBRINGEN

Systemaufbau nach Herstellerangaben; nur diffusionsoffene Endbeschichtung.

WER FÜHRT DIE ARBEITEN AUS?

Ein qualifizierter Verputz-, Maurer- oder Sanierungsfachbetrieb. Bei denkmalgeschützten Objekten sollte ein entsprechend erfahrener Fachbetrieb beigezogen werden.

MÖGLICHE SYSTEMLÖSUNGEN

Auf Anfrage empfehlen wir Ihnen eine passende Systemlösung für Ihr Objekt.

WICHTIG

Ein Feuchtmauer- oder Sanierputz ist eine ergänzende Oberflächenanierung und ersetzt weder die Ursachenklärung noch erforderliche Abdichtungsmaßnahmen. Bei Druck- oder Sickerwasser muss vorab eine geeignete Lösung umgesetzt werden. Auf dem neuen Putz dürfen nur systemgeeignete, diffusionsoffene Endbeschichtungen verwendet werden; dichte Anstriche oder nicht diffusionsoffene Tapeten behindern die Feuchteabgabe.

Fachliche Grundlage: WTA-Hinweise zu Sanierputzsystemen und Herstellerangaben des jeweils eingesetzten Putzsystems.

